

Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 62 (1982)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

aus der Politik ausgeklammert werden. Sicher muss sich die Liebe zu Gott, wenn sie echt ist, auch in der christlichen Nächstenliebe auswirken. Wenn aber «Gott» nur noch ein anderer Name für «Mitmenschlichkeit» ist, so deutet sich in diesem Vorgang eine Art Selbstvergöttlichung des Menschen an. Namhafte Theologen beider Kirchen kämpfen mit allen Kräften gegen eine solche Entleerung des christlichen Glaubens. Als Beispiel sei nur der in Tübingen lehrende protestantische Theologe Eberhard Jüngel erwähnt. Für ihn steht es der

Theologie nicht frei, ihre Rede von Gott auf solche Weise abzubrechen. Die Theologie habe auf ihre Weise die Spannung eines durch das Wort «Gott» beanspruchten Denkens in einer von der Bodenlosigkeit des neuzeitlichen Nihilismus bestimmten Welt auszutragen. Als Axiom theologischer Existenz gelten für ihn die Sätze des Paulus: «Ich glaube, darum rede ich . . . Notwendigkeit liegt auf mir. Wehe mir, wenn ich nicht das Evangelium verkündige!» (2. Kor. 4, 13; Kor. 9, 16).

Armin Baumgartner

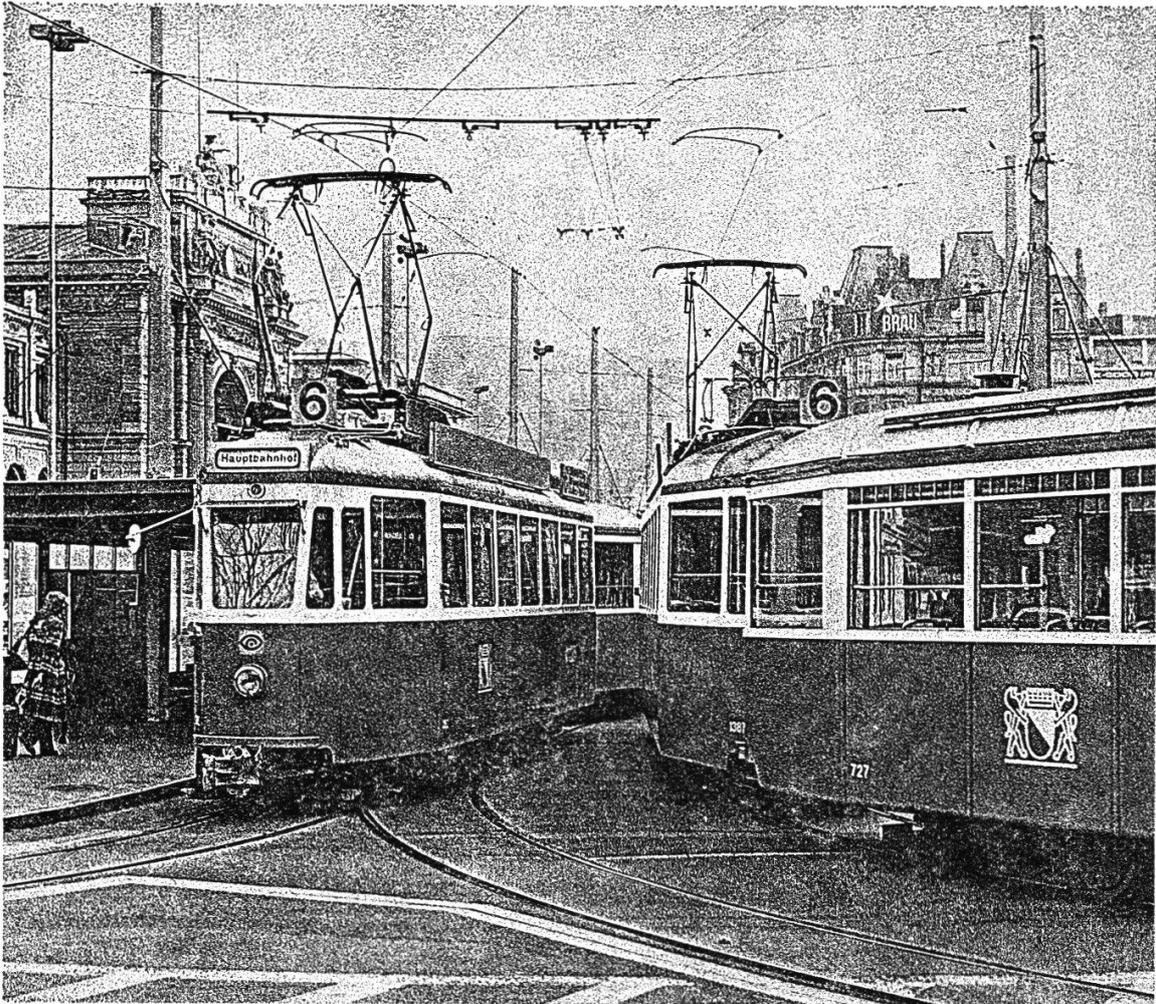


AKAD
 Akademikergemeinschaft für
 Erwachsenenfortbildung AG
 Jungholzstr. 43, 8050 Zürich
 Tel. 302 76 66 (bis 20 Uhr)

**Studienbeginn jederzeit, unabhängig
 von Berufsarbeit und Wohnort.**

Maturitätsschule ● Höhere Wirtschaftsfach-
 schule ● Handelsschule ● Sprachdiplom-
 schule ● Sprachschule ● Bildungs-
 seminar für die Frau ●
 Weiterbildungskurse

**Verlangen Sie
 unverbindlich das ausführliche
 Unterrichtsprogramm**



Shop Ville Zürich: Täglich verkehren 2000 Tramkurse. Gesamtbelastung ca. 120 000 t.

Problemlösungen von Gummi Maag fangen Sonnenenergie ein, bohren sich in Fels-gestein und liegen gelegentlich über einem Einkaufszentrum.

Als eine der grössten technischen Handelsfirmen der Schweiz mit weltweiten Verbindungen und einem Stab von 210 kompetenten Mitarbeitern lösen wir Probleme in den verschiedensten technischen Bereichen. Dazu stehen uns ein Lager mit 30 000 Normteilen sowie eigene Werkstätten mit einigen 1000 m² Fabrikationsfläche zur Verfügung. Weit über 100 000 Lieferungen führen wir im Jahre aus. Die Spezialität von Gummi

Maag heisst: Interdisziplinäre Problemlösungen.

Damit ist gemeint, dass wir frei von Sachzwängen beraten, entwickeln und liefern. Dass wir also bei einer Problemlösung nicht auf das begrenzte Sortiment einer Spezialdisziplin angewiesen sind. Und falls es für ein neues Problem noch keine bestehende Lösung gibt, dann entwickeln wir eben eine: zum Beispiel einen Spezienschlauch für die Wärmeüber-

tragung von Sonnenkollektoren zur Wärmepumpe. Oder die einzigartige Körperschall-Dämmung über dem Shop Ville Zürich.

Ihre technischen Probleme möchten wir lösen. Gummi Maag.



Gummi Kunststoffe Dichtungstechnik
Antriebstechnik Oelhydraulik
Zentralschmierung Arbeitsschutz